

Optimierung der Familienstiftung

aus der Sicht der Begünstigten

von

Priv.-Doz. MMag. Dr. Ernst Marschner LL.M.
Steuerberater in Linz

3. Auflage

Linde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XIX
I. Grundlagen im Stiftungsrecht	1
A. Definition der Privatstiftung	4
B. Stifter	6
C. Die Stiftungserklärung	10
D. Zweck der Privatstiftung	14
1. Unterteilung des Stiftungsvermögens	18
E. Stifterrechte	19
1. Widerruf der Privatstiftung	24
2. Änderung der Stiftungserklärung	26
3. Ausübung der Stifterrechte bei Aufteilung des Stiftungsvermögens in Quoten bzw. Rechnungskreisen	29
F. Begünstigte	31
1. Auskunftsanspruch und Einsichtsrecht des Begünstigten	37
G. Organe der Privatstiftung	40
1. Stiftungsvorstand	41
a) Als Stiftungsvorstand ausgeschlossene Personen	46
b) Entgelt für den Stiftungsvorstand	49
c) Bestellung und Abberufung des Stiftungsvorstandes	53
d) Tätigkeit des Vorstands und Mitwirkung von Stifter und Begünstigten	60
2. Stiftungsprüfer	67
3. Aufsichtsrat	74
4. Beirat	75
H. Gewerbsmäßige Tätigkeiten	79
I. Gläubigerschutz	85
J. Beendigung der Privatstiftung	87
1. Auflösung der Privatstiftung	87
2. Abwicklung der Privatstiftung	90
3. Löschung der Privatstiftung	91
K. Erbrechtliche Aspekte	92
1. Weitergabe der Begünstigtenstellung an die nächste Generation	95
L. Familienrechtliche Aspekte	96

II.	Jahresabschluss der Privatstiftung	99
	A. Allgemeines	99
	B. Zielsetzung der Rechnungslegung	102
	C. Bilanzstichtag der Privatstiftung	105
	D. Bewertung des Vermögens bei Zuwendung an die Privatstiftung	107
	E. Gliederung von Bilanz sowie Gewinn-und-Verlust- Rechnung	112
	F. Laufende Bewertung im Jahresabschluss	117
	1. Besonderheiten bei Investmentfonds	121
	G. Vorsorge für die Körperschaftsteuer im Jahresabschluss	126
	1. Keine Maßgeblichkeit und zwei Steuerrechnungen	126
	2. Steuerabgrenzungen (Steuerlatenzen)	127
	3. Die Zwischenkörperschaftsteuer im Jahresabschluss	129
	a) Lösung nach dem AFRAC	129
	b) Eigene abweichende Meinung	131
	c) Besonderheiten bei steuerpflichtigen Beteiligungs- veräußerungen	132
	H. Darstellung von Quoten und Rechnungskreisen im Jahres- abschluss	136
	1. Aufteilung nach Quoten	136
	2. Aufteilung in Rechnungskreise	137
	I. Anhang	138
	J. Lagebericht	139
	K. Konzernabschluss	141
	L. Die Tätigkeit des Stiftungsprüfers	143
	1. Jahresabschlussprüfung	144
	a) Prüfungshandlungen bei der Jahresabschlussprüfung der Privatstiftung	146
	b) Berichterstattung	150
	2. Handlungspflichten über die Jahresabschlussprüfung hinaus	152
	3. Die Prüfung des Teilabschlusses der Privatstiftung	154
III.	Besteuerung der Privatstiftung	156
	A. Eigennützige Privatstiftung („Familienstiftung“)	159
	B. Die Besteuerung bei Übertragung von Vermögen auf die Privatstiftung	160
	1. Stiftungseingangssteuer	160
	a) Allgemeines	160
	b) Tatbestand der Stiftungseingangssteuer	163
	c) Vorbehaltene Nutzungen	167
	d) Inländischer Anknüpfungspunkt	169

e) Steuerbefreiungen	169
f) Bewertung	172
g) Steuersatz	178
h) Erhebung der Stiftungseingangssteuer	181
i) Sonstiges zur Stiftungseingangssteuer	184
2. Grunderwerbsteuer und Stifterzuwendungen	185
3. Weitere steuerliche Aspekte beim Stifter	190
C. Körperschaftsteuer in der Privatstiftung	196
1. Die Privatstiftung als Steuersubjekt	196
2. Offenlegungsvorschriften im KStG und im PSG	203
a) Rechtslage bis 1. Juli 2010 und Motive für die Neuregelung	203
b) Die Offenlegung gemäß § 13 Abs 6 KStG von Stiftungs- urkunde und -zusatzurkunde sowie Treugeber	204
c) Die Offenlegung von bestimmten Begünstigten gemäß § 5 PSG	207
3. „Normale“ Steuerpflicht (25 % Körperschaftsteuer)	212
a) Allgemeines zur Veranlagung der Privatstiftung und zur Bewertung mit den Stiftungseingangswerten	213
b) Betriebliche Einkünfte	218
c) Vermietung und Verpachtung	223
d) Voll steuerpflichtige Kapitaleinkünfte	225
aa) Zinsen aus Krediten	227
bb) Unterschiedsbeträge aus Er- und Ablebens- versicherungen	228
cc) Echte stille Gesellschaft	229
dd) Steuerpflichtige Drittstaatsdividenden	230
ee) Zuwendung einer anderen Privatstiftung	231
e) Sonstige Einkünfte	232
aa) Besonderheit bei Liegenschaften und bestimmten Stiftern	235
f) Aufwendungen, Ausgaben und Sonderausgaben	237
g) Einkommensverwendung der Privatstiftung	241
h) Aufteilung der Körperschaftsteuer bei Quoten und Rechnungskreisen	244
4. Beteiligungserträge	245
a) Inländische Beteiligungserträge	245
b) Ausländische Beteiligungserträge	249
5. Zwischensteuerpflichtige Einkünfte	259
a) Allgemeines zur Zwischensteuer, insbesondere auf Kapitaleinkünfte	260
b) Zwischensteuerpflichtige Zinsen	265
c) Realisierte Kursgewinne aus Kapitalvermögen	271

d)	Einkünfte aus Derivaten	277
aa)	Besteuerung von Indexzertifikaten	281
e)	Kapitalertragsteuer	284
f)	Verlustverwertung im Rahmen der Zwischenbesteuerung von Kapitaleinkünften	285
g)	Besonderheiten bei Investmentfonds	288
aa)	Exkurs: Immobilieninvestmentfonds und andere Immobilienwertpapiere	297
h)	Veräußerung von Beteiligungen	299
aa)	Die Historie der Besteuerung bei Veräußerung von Beteiligungen	299
bb)	Allgemeines zur Veräußerung von Beteiligungen	301
cc)	Übertragung stiller Reserven	305
dd)	Bildung des steuerfreien Betrages	312
ee)	Steuerliche Folgen beim erworbenen Kapitalanteil ...	315
ff)	Exkurs: Anrechnung von Stiftungseingangssteuer auf die Zwischensteuer bei Veräußerung einer Beteiligung	316
i)	Veräußerung von Grundstücken	317
j)	Abfuhr und Entlastung von der Zwischensteuer	324
6.	Körperschaftsteuerliche Aspekte bei Auflösung der Privatstiftung	330
D.	Umsatzsteuer	332
1.	Die Privatstiftung als umsatzsteuerlicher Unternehmer	332
a)	Vermietung und Verpachtung	333
b)	Privatstiftung als Holding	336
2.	Die Privatstiftung als Sollsteuerer	337
3.	Aufteilung von Vorsteuern	338
4.	Bezug von sonstigen Leistungen durch die Privatstiftung	338
E.	Ertragsteuerliche Behandlung der Begünstigten	339
1.	Die Zuwendungsbesteuerung im Allgemeinen	340
2.	Die Bewertung der Zuwendung	349
a)	Sachzuwendung	350
b)	Nutzungszuwendung	356
3.	Fiktive Zuwendungen	366
4.	Abzug von Kapitalertragsteuer	371
a)	Allgemeines zur KEST	371
b)	Begünstigter ist beschränkt steuerpflichtig	375
c)	Spende von Kapitalertragsteuer befreit	381
5.	Die steuerneutrale Substanzzuwendung	381
a)	Der maßgebliche Wert als steuerlich adaptierter Bilanzgewinn	384
b)	Das Evidenzkonto	389

6. Die Errichtung einer Folgestiftung	395
a) Die Unterscheidung zwischen Alt- und Neuvermögen ...	398
b) Die Regelung für Neuvermögen	402
c) Die Regelung für Altvermögen	406
d) Übertragung von Vermögen, das weder Alt- noch Neu- vermögen darstellt (innenfinanziertes Vermögen)	409
e) Übertragung an Liechtensteinische Folgestiftungen	410
7. Widerruf der Privatstiftung	412
a) Vermögen, das vor dem 1.8.2008 an die Privatstiftung gestiftet wurde	414
b) Vermögen, das nach dem 31.7.2008 an die Privatstiftung gestiftet wurde	417
Stichwortverzeichnis	419